



SERVICE BULLETIN

VERWENDUNG EINES LÄRMREDUZIERTEN AUSPUFFTOPFES FÜR ROTAX® MOTOR TYPE 914 F (SERIE) SB-914-006 R1

OPTIONAL

Wiederkehrende Symbole

Bitte beachten Sie die folgenden Symbole, die Sie durch dieses Dokument begleiten:

- ▲ **WARNUNG:** Warnhinweise und Maßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Tod für den Betreiber oder andere, dritte Personen führen können.
- **ACHTUNG:** Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Beschädigungen des Motors und zum Gewährleistungsausschluß führen können.
- ◆ **HINWEIS:** Besondere Hinweise zur besseren Handhabung.

1) Planungsangaben

1.1) **Betreff**

Alle Motoren der Type:

- 914 F (Serie) ab S/ N 4,420.002 bis S/N 4,420.371

sofern diese mit dem Original ROTAX® Auspufftopf TNr. 979402 ausgestattet werden sollen. Bei Modifikationen dieser Art ist der Luftfahrzeughersteller zu kontaktieren.

Bei Motoren nach dieser S/N ist der Auspufftopf TNr. 979402 bereits serienmäßig verbaut.

1.2) **Zusätzlich zu berücksichtigende ASB/SB/SI und SL**

keine

1.3) **Anlass**

Aufgrund der Einbausituation, Anwendung, Einsatzgebiet und der damit verbundenen gesetzlichen Auflagen ist es fallweise notwendig, einen lärmreduzierten Auspuff zu verwenden.

1.4) **Gegenstand**

Verwendung eines lärmreduzierten Auspufftopfes für Rotax® Motor Type 914 (Serie).

1.5) **Fristen**

Auf Kundenwunsch.

1.6) **Genehmigung**

nicht erforderlich

1.7) **Arbeitszeit**

keine

1.8) **Gewichte und Momente**

Gewichtsänderung - - - siehe 1.13

Massenträgheitsmoment - - - keine Auswirkung.

1.9) **Elektrische Belastung**

keine Änderung

1.10) **Softwareänderungen**

keine Änderung

d01677

1.11) Querverweise

Ergänzend zu dieser Information sind nachfolgende Dokumente in der letztgültigen Ausgabe zu beachten:

- Ersatzteilkatalog (ETK)
- Einbauhandbuch (EBHB) und Checkliste
- Wartungshandbuch (WHB)

1.12) Betroffene Dokumentationen

keine

1.13) Austauschbarkeit der Teile

Beim Austausch ist folgendes zu beachten:

Abweichung von der bisherigen Serienausführung Auspufftopf kpl. TNr. 979401.

- Gewicht: Gewichtsreduktion ca. 300g
- Einbaumaße Auspufftopf: keine Abweichung, ausgenommen der Länge des Auspufftopfes zwischen Flansch und Endrohr. Die Länge verringert sich von 330 mm (Auspufftopf „Standard“ TNr.979401) auf 270 mm (TNr. 979402), siehe Bild 1. Es muß auf die veränderte Position des Endrohres geachtet werden.

Abweichung von der bisherigen Serienausführung Auspufftopf kpl. TNr. 979405.

- Gewicht: Gewichtsreduktion ca.30g
- Einbaumaße Auspufftopf: keine Abweichung, ausgenommen der Länge des Auspufftopfes zwischen Flansch und Endrohr. Die Länge vergrößert sich von 265 mm (Auspufftopf „Liese“ TNr. 979405) auf 270 mm (TNr. 979402), siehe Bild 1. Es muß auf die veränderte Position des Endrohres geachtet werden.

◆ HINWEIS: Der Auspufftopf TNr. 979402 ist mit einer S/N versehen.

2) Material Information

2.1) Material - Preis und Verfügbarkeit

Preise und Verfügbarkeit werden auf Anfrage vom ROTAX[®] autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center bekanntgegeben.

2.2) Firmenunterstützungsinformation

keine

2.3) Teileumfang pro Motor

Teileumfang:

Bild Nr.	Neue TNr.	Menge/Motor	Bezeichnung	Alte TNr.	Verwendung
(1)	979402	1	Auspufftopf kpl.	979401 / 979405	Auspuffanlage ROTAX [®] 914

2.4) Nacharbeitsteile

keine

2.5) Spezialwerkzeuge/Schmier-/Kleb-/Dichtmittel- Preis und Verfügbarkeit

keine

3) Arbeitsanweisungen / Durchführung

Durchführung

Die Maßnahmen sind von einer der nachstehenden Personen bzw. Organisationen durchzuführen und zu bescheinigen:

- ROTAX[®] - Airworthiness Beauftragte
 - ROTAX[®] -Vertriebspartner bzw. deren Service Center
 - Personen mit entsprechender luftfahrtbehördlicher Genehmigung
- ▲ **WARNUNG:** Diese Arbeiten nicht bei offenem Feuer, Rauchen, Funkenbildung etc. durchführen! Zündung "AUS" und Motor gegen ungewollte Inbetriebnahme sichern. Fluggerät gegen ungewollte Inbetriebnahme absichern. Minuspol der Bordbatterie abklemmen.
- ▲ **WARNUNG:** Arbeiten nur am kalten Motor durchführen.
- ▲ **WARNUNG:** Sollte während dem Zerlegevorgang/Zusammenbau das Entfernen einer Sicherungseinrichtung (wie z.B. Drahtsicherung, selbstsichernde Schraube, etc.) notwendig sein, so ist diese immer durch eine Neue zu ersetzen.
- ◆ **HINWEIS:** Sämtliche Arbeiten sind gemäß entsprechendem Wartungshandbuch durchzuführen.

3.1) Wechsel des Auspufftopfes

(siehe dazu Bild 1).

3.1.1) Ausbau des Auspufftopfes TNr. 979401 oder TNr. 979405 (optional)

- Demontage des Auspufftopfes gemäß Wartungshandbuch 914 F, Kap. 13.5.1.

3.1.2) Einbau des Auspufftopfes

- Montage des neuen Auspufftopfes TNr. 979402 gemäß WHB 914 F, Kap. 13.5.3.
- Sichtkontrolle des Motors durchführen. Siehe dazu WHB 914 F, Kap. 12.3.2.
- Originalbetriebszustand des Luftfahrzeuges wiederherstellen.
- Minuspol der Bordbatterie anklemmen.

3.2) Probelauf

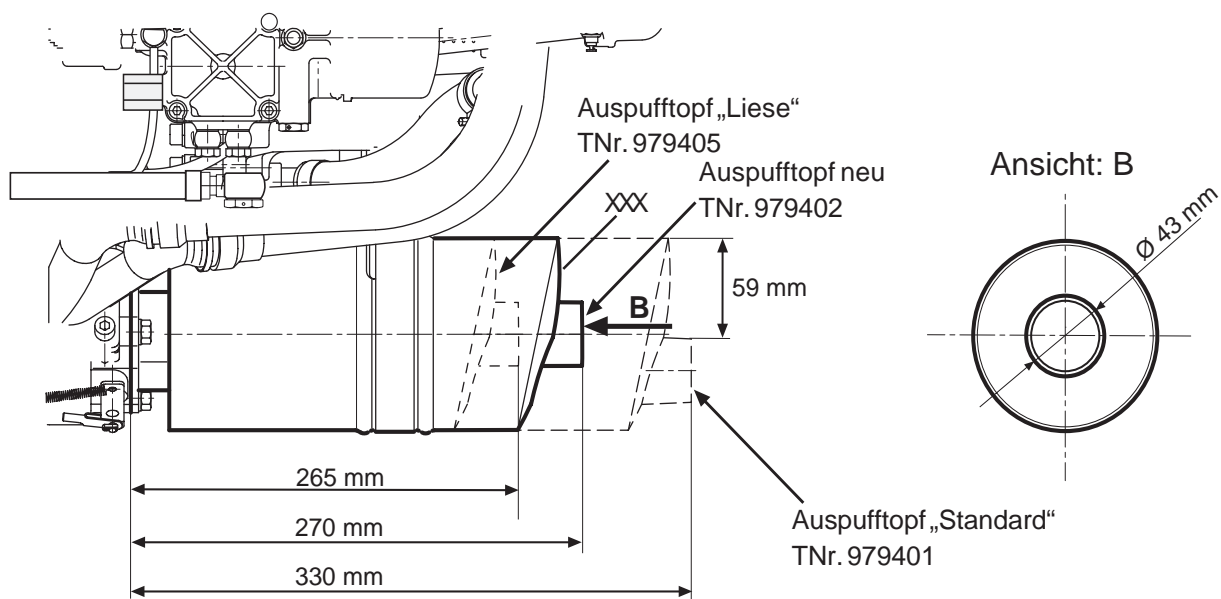
Motorprüflauf mit Magnetcheck und Dichtheitskontrolle durchführen.

3.3) Zusammenfassung

Die Arbeitsanweisung (Kap. 3) ist entsprechend der Fristen (Kap. 1.5) durchzuführen.

4) Anhang

Folgende Zeichnungen sollen zusätzliche Information bieten:



05298

Bild.1

XXX Position für TNr. und S/N

◆ HINWEIS: Die Illustrationen in diesem Dokument zeigen eine typische Ausführung. Möglicherweise entsprechen sie nicht in jedem Detail oder in der Form dem tatsächlichen Teil, stellen aber Teile gleicher oder ähnlicher Funktion dar.

Unsere Explosionszeichnungen sind **keine technischen** Zeichnungen und sollen lediglich zu Anschaulichkeit dienen. Spezielle Daten sind den letztgültigen Dokumenten der jeweiligen Motortype zu entnehmen.